

POROTON® Dryfix

# Verarbeitungshinweise



**SCHLAGMANN**  
**POROTON®**

## Dryfix System – was ist das?

### **DRYFIX PLANZIEGEL-KLEBER + POROTON®-PLANZIEGEL DRYFIX = VERKÜRZT DIE ARBEITSZEIT UND VERLÄNGERT DIE SAISON**

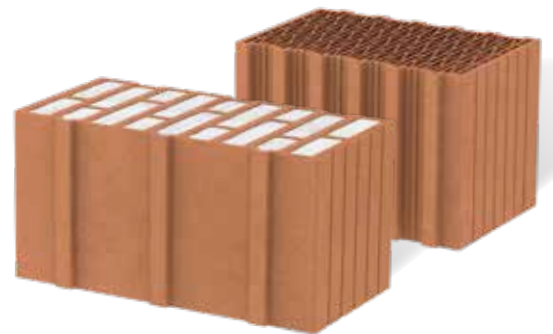
Das Dryfix System wurde speziell für POROTON®-Planziegel entwickelt.

Für mehr Produktivität, mehr Aufträge und mehr Umsatz. Wer bisher mit Dünnbettmörtel gearbeitet hat, kann jetzt auf Dryfix umsteigen. Und für alle, die bis jetzt Blockziegel mit Dickbettmörtel verwendet haben, rechnet sich das System noch mehr: Die Verarbeitung ist einfach und spart Arbeitszeit, im Winter kann sogar bis zu -5 °C verarbeitet werden.



#### Die Vorteile

- ✓ Ganzjährig zu verarbeiten, auch im Winter bis zu -5 °C
- ✓ Schneller sein und Kosten sparen
- ✓ Ressourcen schonen: Durch einfache Verarbeitung entfallen Transport, Aufbereitung und Lagerung von Mörtel sowie die Gerätereinigung.
- ✓ Sicher bauen: Ein zugelassenes Verfahren und Bauunternehmer-Schulungen gewährleisten gleichbleibend hohe Qualität.
- ✓ Einfache Handhabung – sofort einsatzbereit
- ✓ EIN Arbeitsgerät für alle Wanddicken von 11,5 cm bis 49,0 cm



## Nutzen

### Architekten – Planer/Statiker – Bauträger

Da die Verarbeitung mit dem Dryfix System auch im Winter bei bis zu -5 °C möglich ist, können Bauvorhaben ganzjährig umgesetzt werden. Dadurch ist die Fertigstellung einer höheren Anzahl an Bauvorhaben pro Kalenderjahr möglich. Das Bauvorhaben wird sicher, schnell und qualitativ hochwertig realisiert.



### Verarbeitung

Die Verarbeitung mit dem Dryfix System spart im Vergleich zu Blockziegeln Arbeitszeit ein. Die Verwendung ist einfach und unkompliziert. Neben der Aufbereitung des Mörtels entfallen auch dessen Lagerung und Transport sowie die aufwendige Reinigung der verwendeten Arbeitsgeräte. Zudem kann durch die Nutzung des Dryfix Systems ein wirtschaftlich wertvolles Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden. Die Verarbeitung mit dem Dryfix System ist optimal: einfach, schnell, sauber und wirtschaftlich.







## Technische Daten Dryfix Kleber

POROTON® Dryfix Kleber	
Produktbeschreibung	Feuchtigkeitshärtender, 1-komponentiger PUR-Klebstoff, zur Verklebung von POROTON®-Planziegeln für das POROTON® Dryfix System
Verwendung	Das Produkt darf nur von Schlagmann Poroton zertifizierten Unternehmen verarbeitet werden.
<b>Verarbeitungstemperaturen:</b> Umgebungstemperatur Doseninhaltstemperatur Temperaturbeständigkeit Klebefreiheit Aushärtungszeit	-5 °C bis +35 °C min. +10 °C, ideal +20 °C bis +25 °C -40 °C bis +100 °C max. 3 Minuten 1,5–5 Stunden, abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge am Produkt sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.
Lagerung	Unbedingt stehend und kühl lagern, ansonsten kann das Ventil verkleben! Bei Lagerung über 20 °C verkürzt sich die Lagerfähigkeit.
Verpackung/Verbrauch <sup>1)</sup>	Gebinde 750 ml/Dose VE 12 Dosen Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> Wandfläche) bei: Wanddicke 17,5–49,0 cm: ca. 5 m <sup>2</sup> /Dose, Wanddicke 11,5 cm: ca. 10 m <sup>2</sup> /Dose

<sup>1)</sup> Anteilig zur Ziegelmenge wird der Dryfix Kleber automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.

## POROTON® Dryfix Zubehör

Das POROTON® Dryfix System zur optimalen Verarbeitung von Dryfix Planziegeln bedarf einer Schulung durch Schlagmann und darf nur von geschulten Verarbeitungsbetrieben eingesetzt werden.

	Bezeichnung
	<p><b>POROTON® Dryfix Planziegel-Kleber*</b> (für Nachbestellungen) Feuchtigkeitshärtender, 1-komponentiger PUR-Klebstoff, der ausschließlich zur Verklebung von Planziegeln der Marke POROTON® für das Dryfix System verwendet werden darf. Eine Dose POROTON® Dryfix Planziegel-Kleber reicht für ca. 5 m<sup>2</sup> Wand (bei Wandstärke 11,5 cm: 1 Dose für 10 m<sup>2</sup>).</p>
	<p><b>POROTON® Dryfix System Reiniger*</b> Zum Entfernen von Verklebungen sowie Säubern und Durchspülen der Auftragspistole bei Störungen</p>
	<p><b>POROTON® Dryfix System Auftragspistole</b> Zum Aufbringen des POROTON® Dryfix Planziegel-Klebers</p>
	<p><b>Y-Düsen-Set</b> Zum gleichzeitigen Auftrag von 2 Ziegelsträngen (nur für verfüllte Großkammer-Ziegel). Set bestehend aus 3 Stück Y-Düsen und 9 Stück Röhrchen zum Zuschneiden auf der Baustelle. Zwei Sets kostenfrei, pro Baustelle mit verfüllten Ziegeln.</p>

\* Sicherheitsdatenblätter zum Download unter [www.schlagmann.de/dryfix](http://www.schlagmann.de/dryfix)

# Bedienungsanleitung POROTON® Dryfix System Auftragspistole

<p><b>Inbetriebnahme</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dose mit Dryfix PU-Kleber 20 x kräftig schütteln.</li> <li>2. Dryfix Dose auf Adapter schrauben (nicht zu fest).</li> <li>3. Die Stellschraube an der Pistole aufdrehen und mit dem Abzug sofort Kleber in die Pistole strömen lassen, damit die Pistole vollständig mit Schaum gefüllt ist.</li> <li>4. Die Dryfix Pistole ist jetzt einsatzbereit.</li> <li>5. Die Menge des Klebers wird mit der Stellschraube begrenzt.</li> </ol>
<p><b>Handhabung nach Gebrauch</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Pistole mit Kleber gefüllt lassen und immer eine gefüllte Dose Dryfix auf der Pistole belassen.</li> <li>2. Die Stellschraube gut andrehen. Die Pistole nicht entleeren. Sie muss immer vollständig mit Kleber gefüllt sein, sonst kann es zum Aushärten durch Luftfeuchtigkeit kommen.</li> <li>3. Absetzen der Dose in vertikaler Position (Pistole nach oben).</li> </ol>
<p><b>Wiederbenutzung</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dose 20 x kräftig schütteln (Pistole gut festhalten).</li> <li>2. Ausgehärteten Kleber an der Vorderseite der Düse vorsichtig mit einem Messer entfernen.</li> <li>3. Die Stellschraube aufdrehen und sofort wieder Kleber ausströmen lassen, damit die Pistole wieder vollständig mit Kleber gefüllt ist.</li> <li>4. Die Dryfix Pistole ist jetzt einsatzbereit.</li> <li>5. Die Menge des Klebers wird mit der Stellschraube begrenzt.</li> </ol>
<p><b>Dosenwechsel Dryfix Kleber</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Achtung! Die Dose muss vollständig entleert werden. Bei Bedarf verbleibenden Kleber in einen Müllsack sprühen, bis kein Kleber mehr kommt.</li> <li>2. Neue Dose Dryfix Kleber 20 x kräftig schütteln.</li> <li>3. Leere Dose abschrauben. (Die Öffnung der Dose darf dabei nicht auf Personen zeigen.) Kleberreste am Adapter entfernen und sofort eine neue Dose aufschrauben.</li> <li>4. Pistole gut durchspülen, damit sich keine Luft mehr in der Pistole befindet.</li> </ol>
<p><b>Reinigung bei Störungen</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Dose mit Dryfix Kleber von der Pistole abschrauben. (Die Öffnung der Dose darf dabei nicht auf Personen zeigen.)</li> <li>2. Dose mit PU-Reiniger auf die Pistole schrauben.</li> <li>3. Die Pistole gut durchspülen, damit sich kein Kleber mehr in der Pistole befindet.</li> <li>4. Die Pistole etwa 5 Minuten weglegen, damit der Reiniger gut einwirken kann.</li> <li>5. Die Pistole nochmals gut durchspülen.</li> <li>6. Reiniger-Dose von der Pistole abschrauben.</li> <li>7. Dose mit Dryfix Kleber auf die Pistole schrauben.</li> <li>8. Pistole gut durchspülen, damit der Reiniger aus der Pistole vollständig entfernt ist und wieder Kleber austritt.</li> <li>9. Die Dryfix Pistole ist jetzt wieder einsatzbereit.</li> </ol>



Dryfix Dose handfest auf Adapter der Pistole schrauben



**Hinweis:**  
Dryfix Dose immer in vertikaler Position abstellen

## Verarbeitungshinweise

Für die Ausführung von Dryfix-Mauerwerk gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1966-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA, für Mauerwerk im Dünnbettverfahren ohne Stoßfugenvermörtelung, sofern nachfolgend bzw. in den jeweiligen Zulassungen nichts anderes bestimmt ist.

### Anlegen der ersten Ziegelschicht

- Das Anlegen der ersten Ziegelschicht muss gemäß Zulassung zur Sicherstellung der exakten Ausführung mittels Nivelliermax durchgeführt werden.
- Gemäß Zulassung: Abweichung von der Ebenheit der Lagerfläche  $\leq 1 \text{ mm/lfdm}$  Wandlänge
- 1. Mörtelschicht aus Normalmauermörtel oder speziellem Anlegemörtel der Mörtelklasse M5 (MG IIa) oder M10 (MG III), S-Pz und S-Sz® nur M10
- Dicke der Ausgleichsschicht 5 mm bis 25 mm
- Nach dem Setzen der ersten Lage ist so lange zu warten, bis der Mörtel für die Weiterarbeit, ohne Gefahr für die Standsicherheit der ersten Lage, ausreichend erhärtet ist.



1  
Ausgleichsschicht: Mit dem Nivelliermax und Laser wird der höchste Punkt auf der Rohdecke ermittelt und in Wandbreite eine Bitumenbahn aufgelegt.



2  
Abziehen: Ausgehend vom höchsten Punkt wird ein ca. 1,5 cm dickes vollflächiges Mörtelbett für die erste Ziegelschicht angelegt. Der Nivelliermax ermöglicht ein millimetergenaues Abziehen des Mörtelbettes mit der Messlatte.



3  
Erste Ziegelschicht: In das noch feuchte Mörtelbett wird die erste Ziegelschicht versetzt und ausgerichtet. Das exakte Einrichten der ersten Ziegelschicht auf Ebenflächigkeit ist mit größter Sorgfalt durchzuführen und durch Auflegen einer 3–4 m langen Alulatte zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

**Hinweis:** Die Ausgleichsschicht darf auch bei Temperaturen  $\geq -5 \text{ °C}$  und  $< +5 \text{ °C}$  hergestellt werden, wenn hierfür der spezielle POROTON®-Winteranlegemörtel verwendet wird.

### Vorbereitung Ziegeloberfläche

- Obere und untere Lagerfläche von losen Teilen befreien und entstauben (trocken abfegen)
- Obere und untere Lagerfläche sollte bei  $> +5 \text{ °C}$  angefeuchtet werden, z. B. mit angefeuchteter Malerbürste

oder Sprühverfahren (Feuchtigkeit begünstigt die Aushärtung des POROTON® Dryfix Planziegel-Klebers). Bei Temperaturen  $< +5 \text{ °C}$  müssen die Planziegel trocken sein.



### Ausführung des Mauerwerks

Das Mauerwerk ist als Einsteiner-Mauerwerk im Läuferverband herzustellen. Die Planhochlochziegel sind dicht aneinander („knirsch“) gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5, zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen.

- Auftrag von zwei parallelen Klebersträngen mit der POROTON®-Auftragspistole mit maximal 2 m Vorlagelänge
- Breite (Durchmesser) der Kleberstränge ca. 3 cm
- Das Aufsetzen und Andrücken der Planziegel hat vor der Hautbildung des Klebers (abhängig von der Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit) spätestens 3 min nach dem Auftrag zu erfolgen.
- Achsabstand vom Ziegelrand zur Strangmitte ca. 5 cm
- Unmittelbar nach dem Aufsetzen des Ziegels kann dieser noch geringfügig ausgerichtet werden.
- Bereits aufgesetzte Ziegel dürfen nicht mehr weggehoben bzw. verschoben werden (andernfalls müssen nochmals neue Klebestränge aufgebracht werden).
- Es muss sichergestellt sein, dass die Planziegel knirsch übereinanderliegen. Die weiteren Ziegellagen sind unter regelmäßiger Kontrolle der Maßgenauigkeit des Mauerwerks zu versetzen.
- Die Kleberaushärtung ist stark abhängig von der Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit. Die Temperatur darf -5°C nicht unterschreiten und 35°C nicht überschreiten.

#### Hinweis:

Nach dem Auftragen verliert der Dryfix-Kleberstrang langsam an Volumen, d. h. er kollabiert. Deshalb ist auf die Einhaltung der maximalen Vorlagelänge und auf ein zügiges Versetzen der Ziegel besonders zu achten!



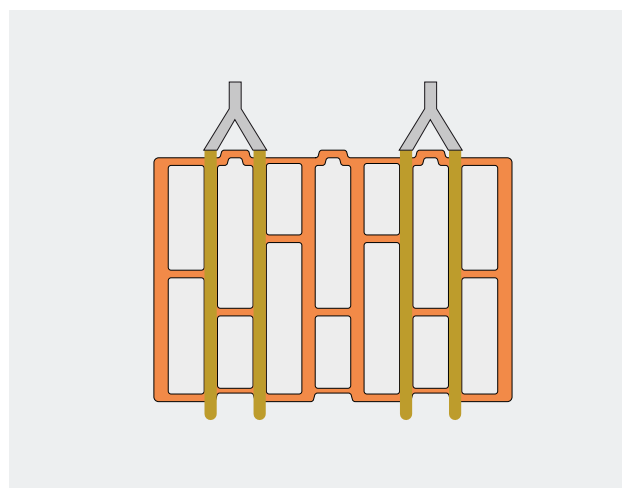
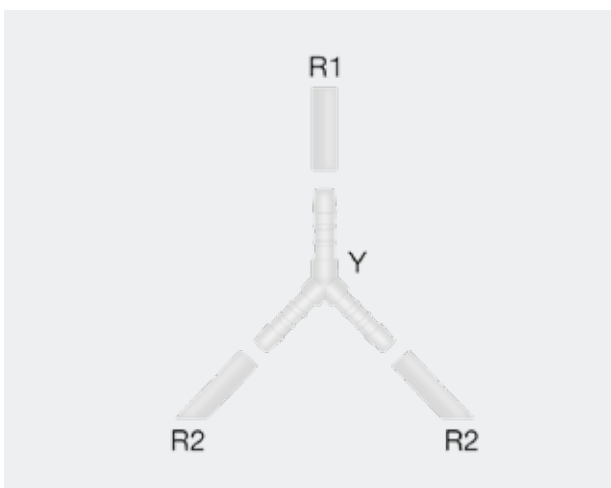
### Besondere Hinweise für Großkammer-Ziegel

Bei der Verarbeitung von Großkammer-Planziegeln mit POROTON® Dryfix Kleber werden jeweils zwei Kleberstränge auf den ersten beiden Innenlängsstegen je Wandseite (insgesamt also vier Kleberstränge) etwa in Breite der Stegdicke (Durchmesser ca. 1,5 cm) mit der POROTON®-Auftragspistole aufgetragen.

- Wir empfehlen die Verwendung der Y-Düse zu diesem Zweck (siehe unten)
- Weitere Verarbeitung wie vorher beschrieben

Die dafür erforderlichen Aufsätze (Y-Düse) für die Verarbeitung dämmstoffgefüllter Ziegel werden auf der Baustelle wie folgt hergestellt:

1. Etwa 3 cm langes Stück von Röhrchen R abschneiden = R1
2. Verbleibendes Stück Röhrchen R etwa in der Mitte teilen = 2 × R2
3. Röhrchen R1 und R2 auf Verbinder Y stecken
4. Röhrchen R2 auf entsprechende Länge kürzen (schräg abschneiden)
5. Fertigen Pistolen-Aufsatz möglichst fest auf Spitze der PU-Pistole stecken





### Besondere Hinweise für Innenwände

- Bei Innenwandziegeln mit 11,5 cm Breite wird nur ein Kleberstrang mit ca. 3 cm Breite in der Wandmitte aufgetragen.
- Ab  $\geq 15$  cm Breite: 2 Stränge
- Weitere Verarbeitung wie vorher beschrieben



### Nicht tragende Innenwände

- Deckenanschlussfuge bis 20 mm mit handelsüblichem PU-Schaum **nur** bei nicht tragenden Trennwänden ausfüllen
- Bei schmalen Anschlussfugen Verlängerungsschlauch auf die Pistolendüse aufstecken
- Das Mauerwerk muss am oberen Ende in jedem Geschoss gegen seitliches Ausweichen gehalten sein.



### Selbsttragende Ziegelstürze

Beim Einbau von Stürzen sind die Verarbeitungsrichtlinien wie bei herkömmlichem Mauerwerk zu beachten. Die Stürze müssen beidseitig mindestens 11,5 cm am Mauerwerk in einem Mörtelbett aufgelegt werden. Weitere Informationen siehe Z-17.1-1099.

### Flachstahlanker

- Aussparung einfeilen, nicht zu tief, Anker möglichst flächenbündig
- Flachstahlanker mit Dryfix in Aussparung einkleben
- Ausführung nur konstruktiv, keine 4-seitig gehaltenen Wände



### Verarbeitungstemperaturen

- Umgebungstemperatur: -5 °C bis +35 °C
- Doseninhaltstemperatur: mindestens +10 °C, ideal +20 °C bis +25 °C
- Dose niemals erhitzen – gefährlicher Druckanstieg des Treibmittels, Berstgefahr!
- Erwärmung im handwarmen Wasser möglich

### Sicherheitsratschläge

- Sicherheitsdatenblatt: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille tragen
- Schutzausrüstung arbeitsplatzspezifisch auswählen
- Dryfix darf weder Augen- noch Hautkontakt haben, Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt
- Innen: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden! Nicht rauchen! Von Zündungsquellen fernhalten!
- Notrufnummer Beratungsstelle München: Tel. 089 19240 (24 h, deutsch und englisch)



#### Hinweis:

Sicherheitsdatenblätter stehen zum Download bereit unter: [schlagmann.de/dryfix](https://schlagmann.de/dryfix)

### Ablaufschema Baustelle

1. Nur geschulte Bauunternehmen dürfen das Dryfix System bestellen
2. Hinterlegung der Adresse der Baustelle zur Dokumentation
3. Dosen werden in ausreichender Anzahl bezogen auf Palettenbestellung automatisch mitgeliefert
4. Auftragspistole und Reiniger müssen einzeln dazubestellt werden
5. Eine Anwendung des Dryfix Systems ist auf seine Durchführbarkeit hin nachzuweisen, deshalb muss zwingend eine statische Berechnung auf Grundlage der Zulassungen erfolgen!

### Witterungsschutz/Außenputze

Außenwände sind stets mit einem wirksamen und winddichten Witterungsschutz zu versehen. Die Schutzmaßnahmen gegen Feuchtebeanspruchung (z. B. Witterungsschutz bei Außenwänden mit Putz) sind so zu wählen, dass eine dauerhafte Überbrückung der Stoßfugenbereiche gegeben ist.

#### WICHTIG:

Der Entwurf, die Berechnung und die Ausführung von Dryfix-Mauerwerk dürfen nur durch Fachleute erfolgen, die entsprechend geschult sind!

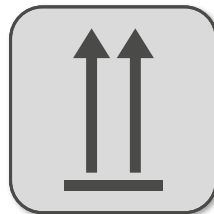
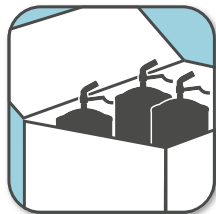
# Entsorgung Dryfix Dosen

**ACHTUNG:** Gebrauchte PU-Schaumdosen gelten nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (Krw-/AbfG) als Sonderabfall und dürfen nicht über den Restmüll, „Gelben Sack“, Weißblechcontainer oder Baumischabfall entsorgt werden.

Die Verpackungsverordnung (VerpackV) schreibt ausdrücklich vor, dass die gebrauchten Dosen stofflich verwertet werden müssen. Das PU-Logo steht für die korrekte Verwertung. Es werden ca. 95 % der Dose einschließlich ihrer Restinhaltsstoffe verwertet! Bei allen Dosen, die dieses Zeichen (rechts) tragen, sind die Rücknahme und das Recycling bereits bezahlt.



## 1. Leere PU-Schaumdosen in Karton verpacken



Alle PU-Schaumdosen mit diesem Zeichen

Nur Originalkarton oder kostenfreier PDR-Rücksendekarton

PU-Schaumdosen senkrecht in Karton stellen

Karton mit Klebeband verschließen

Karton witterungsgeschützt bereitstellen

## 2. Kostenfreier Abholservice für das Recycling der PU-Schaumdosen

Hier können Sie die kostenlose Abholung Ihrer PU-Schaumdosen bestellen:

- Telefon 0800 7836736
- [abholauftrag@pdr.de](mailto:abholauftrag@pdr.de)
- [www.pdr.de](http://www.pdr.de)
- oder QR-Code scannen

Sie erhalten von PDR eine Übernahmebestätigung über die jeweilige Kartonmenge. Wichtig: Heben Sie diesen Schein sorgfältig auf. Es ist Ihr Beleg gegenüber den Behörden, dass die PU-Schaumdosen ordnungsgemäß entsorgt wurden.



PRODUKTE DURCH RECYCLING

# Transporthinweise

- POROTON® Dryfix System Planziegel-Kleber
- POROTON® Dryfix System Reiniger

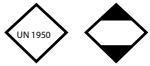
## Lieferscheine mit Hinweis auf Gefahrgut

Dem Spediteur ist ein Lieferschein mit dem Hinweis „X kg Gefahrgut in begrenzten Mengen“ auszuhändigen.



## Transport nur im Überkarton

Die Dosen dürfen nur stehend und in einem geeigneten, mit Klebeband versehenen Überkarton transportiert werden. Der Karton muss mit einem dieser Kennzeichen versehen sein (ein auf die Spitze gestelltes Quadrat, Kantenlänge mind. 10 cm). Ein Transport der Dosen ohne Überkarton ist nicht zulässig.



## Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Die Kartons sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Besonderes Augenmerk auf den Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung ist beim Transport auf offener Ladefläche zu legen. Die Kartons sind dabei in geeigneter Weise abzudecken.



## Vor hohen Temperaturen schützen

Die Kartons sind vor Temperaturen über +50°C zu schützen und nie direkter Wärmeeinwirkung auszusetzen. Besonderes Augenmerk auf den Schutz vor hohen Temperaturen ist beim Transport der Kartons im Sommer zu legen.



## Vor Wasser schützen

Die Kartons sind vor Wasser (Regen und Schnee) zu schützen. Beim Transport auf offener Ladefläche bei Schlechtwetter sind die Kartons in geeigneter Weise – z. B. durch Abdecken mit Folie oder Verstauen in Transportboxen – zu schützen. Besonderes Augenmerk auf den Schutz vor Wasser ist bei offener Ladefläche vorgeladener Ware zu legen (eventueller Wetterumschwung über Nacht).



## Ladegutsicherung beachten

Die Kartons sind auf der Ladefläche oder im Laderaum vor Verrutschen zu sichern und vor mechanischer Beanspruchung (z.B. Quetschen durch anderes Ladegut) sowie vor starken Erschütterungen zu schützen. Beim Abladen Kartons nicht werfen. Ein Transport der Kartons im Führerhaus des Lkw wird nicht empfohlen.



**Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise in den aktuellen Sicherheitsdatenblättern!  
Die Einhaltung der Transportbestimmungen liegt in der Verantwortung des Fahrers!**

## Anwendungsbereiche für Dryfix-Mauerwerk

### Darauf sollten Sie achten:

- Darf nicht für erddruckbelastetes Mauerwerk (z. B. Kelleraußenwände) und nicht tragende Außenschale von zweischaligem Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 verwendet werden.
- In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4109 mit einem Verhaltensbeiwert  $q = 1,5$  zu führen.
- Mauerwerksdruckfestigkeiten  $f_k$  bzw. Bemessungswerte  $f_d$  im Vergleich zu Planziegelmauerwerk aus Dünnbettmörtel z. T. um  $> 30$  Prozent abgemindert.
- Sofern ein Nachweis der Schubtragfähigkeit erforderlich ist, sind die abgeminderten Schubtragfähigkeiten zu beachten. Dies ist auch bei der Beurteilung eines Gebäudes hinsichtlich des Verzichts auf einen rechnerischen Nachweis der räumlichen Steifigkeit zu berücksichtigen.
- Abweichend von DIN EN 1966-1-1/NA, Tabelle NA.1 ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit  $\gamma_m = 1,8$  anzunehmen (anstatt 1,5).
- Tragendes Mauerwerk muss am unteren und oberen Ende in jedem Geschoss gegen seitliches Ausweichen gehalten sein.
- Für die Ermittlung der Knicklänge darf nur eine zweiseitige Halterung der Wände in Rechnung gestellt werden, es gilt  $h_{ef} = h$ .
- Ziegelstürze sind regelmäßig als nicht tragend anzusehen, somit ist die Decke in diesem Bereich ohne Auflager nachzuweisen.
- Eingeschränkte Feuerwiderstandsfähigkeit im Vergleich zu Planziegelmauerwerk aus Dünnbettmörtel.
- Bei Außenwänden aus Wärmedämmziegeln wird eine Mindestauflagertiefe  $a \geq 2/3 t$  empfohlen.

**WICHTIG:** Der Entwurf, die Berechnung und die Ausführung von Dryfix-Mauerwerk darf nur durch Fachleute erfolgen, die entsprechend geschult sind! Anforderungen hinsichtlich Statik, Wärme-, Schall- und Brandschutz sind vor der Ausführung/Planung vom jeweiligem Fachplaner zu definieren und umzusetzen.

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

# Anwendungsbeispiele für Dryfix-Mauerwerk

## Freistehende Einfamilienhäuser (Gebäudeklasse 1)

### a) Tragende, einschalige Außenwände

Dryfix-T6,5<sup>®</sup>/-T7<sup>®</sup>/-FZ7<sup>®</sup>/-S8<sup>®</sup>/-S9<sup>®</sup>/-FZ9<sup>®</sup>-U8/-U9 in allen verfügbaren Wanddicken

### b) Tragende Innenwände in Normalgeschossen

Dryfix-T0,8/-T1,0/-T1,2/-T1,4 in allen verfügbaren Wanddicken

### c) Tragende Innenwände in Kellergeschossen

Dryfix-T1,0/-T1,2/-T1,4 ab Wanddicke  $\geq 240$  mm

## Doppel- und Reihenhäuser (Gebäudeklasse 2–3)

### a) Tragende, einschalige Außenwände

Dryfix-T6,5<sup>®</sup>/-T7<sup>®</sup>/-FZ7<sup>®</sup>/-S8<sup>®</sup>/-S9<sup>®</sup>/-FZ9<sup>®</sup>-U8/-U9 ab Wanddicke  $\geq 365$  mm

### b) Tragende Innenwände in Normal- und Kellergeschossen

Dryfix-T1,0/-T1,2/-T1,4 ab Wanddicke  $\geq 240$  mm

Dryfix-S-Pz<sup>®</sup> ab Wanddicke  $\geq 175$  mm

## Mehrfamilienhäuser (Gebäudeklasse 3–5)

### a) Tragende, einschalige Außenwände

Dryfix-S8<sup>®</sup>/S9<sup>®</sup>/-FZ9 ab Wanddicke  $\geq 365$  mm

### b) Tragende Innenwände in Normal- und Kellergeschossen

Dryfix-T1,0/-T1,2/-T1,4 ab Wanddicke  $\geq 240$  mm

Dryfix-S-Pz<sup>®</sup> ab Wanddicke  $\geq 240$  mm

Dryfix-S-Sz<sup>®</sup> in Wanddicke 240 mm

#### WICHTIG:

Der Entwurf, die Berechnung und die Ausführung von Dryfix-Mauerwerk darf nur durch Fachleute erfolgen, die entsprechend geschult sind!

## Gewerbebauten, Hallen, Märkte

Ausfachungsflächen für vierseitig gehaltene Wände sind zulässig. Die möglichen Größen von Ausfachungsflächen ohne rechnerischen Nachweis sind in den jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassungen geregelt.

**Hinweis:** Die Tabellenwerte in den Zulassungen zu den möglichen Größen von Ausfachungsflächen  $A_{w0}$  beziehen sich auf einen Bemessungswert der Windlast  $w_{d0} = 1,0 \text{ kN/m}^2$ . Bei abweichenden Windlasten ist der Tabellenwert durch den vorhandenen Bemessungswert der Windlast  $w_d$  zu teilen: Tabellenwert /  $w_d$  [ $\text{kN/m}^2$ ].

**Beispiel:** In Windzone I Binnenland ( $w_d = 0,6 \text{ kN/m}^2$ ) und Windzone II Binnenland ( $w_d = 0,8 \text{ kN/m}^2$ ) können die Größen von Ausfachungsflächen mit dem Faktor  $1/0,6 (= 1,67)$ , bzw.  $1/0,8 (= 1,25)$  erhöht werden.

## Allgemein

Eine Verwendung für nicht tragende Innenwände ohne Anforderungen an den Brandschutz ist für alle Gebäudeklassen möglich. Weitere Informationen für Dryfix-Mauerwerk finden Sie in den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen.

Anforderungen hinsichtlich Wärme-, Statik-, Schall- und Brandschutz sind vor der Ausführung/Planung vom jeweiligen Fachplaner zu definieren und umzusetzen.

## Dryfix System Checkliste: Darauf sollten Sie bei der Ausführung achten

Ausführung:		
1.	Erste Schicht in Normalmörtel M5 (MG IIa) oder M10 (M III) mittels Nivelliermax herstellen (S-Pz® und S-Sz® nur M10)	<input type="checkbox"/>
2.	Abweichung der Ebenheit der Lagerfläche nicht mehr als 1 mm/lfdm Wandlänge	<input type="checkbox"/>
3.	Vor dem Gebrauch die Dryfix Dose mind. 20 Mal schütteln	<input type="checkbox"/>
4.	Mauerwerk abfegen, bei > 5 °C sollte die Ziegeloberfläche zur Aushärtung angefeuchtet werden	<input type="checkbox"/>
5.	Bei Pausen: gefüllte Dose auf der Pistole belassen, Stellschraube zudrehen und Dose aufrecht abstellen	<input type="checkbox"/>
6.	Klebestränge auftragen: Bei Wandstärke $\geq 17,5$ cm zwei Stränge mit einer Breite von ca. 3 cm. Abstand von Strangmitte zur Ziegelaußenkante ca. 5 cm. Bei Wandstärke = 11,5 cm mittig ein Strang. Klebestränge bei Großkammer-Planziegeln: Auf den ersten beiden Innenstegen zwei Stränge mit einer Breite von ca. 1,5 cm aufbringen, insgesamt also vier parallele Stränge. Wir empfehlen unsere Y-Düse mit gleichzeitigem Auftrag von 2 Klebesträngen.	<input type="checkbox"/>
7.	Eine Dryfix Dose reicht bei zwei Strängen bzw. vier Strängen bei Großkammer-Planziegeln für ca. 5 m <sup>2</sup> Mauerwerk und bei Auftrag von einem Strang (Wanddicke 11,5 cm) für ca. 10 m <sup>2</sup> Mauerwerk	<input type="checkbox"/>
8.	Aufsetzen des Ziegels innerhalb von 3 Min. nach Kleberauftrag. Nach dem Verkleben Ziegel nicht mehr verrücken. Maximale Vorlagelänge des Klebers als Erfahrungswert ca. 2 m.	<input type="checkbox"/>
9.	Doseneinhaltstemperatur mindestens +10 °C und < 35 °C	<input type="checkbox"/>
10.	Umgebungstemperatur -5 °C bis +35 °C	<input type="checkbox"/>
11.	Handelsüblicher PU-Schaum als Anschluss von nicht tragenden inneren Trennwänden zur Verbindung mit der Rohdecke	<input type="checkbox"/>
12.	Mauerwerksanker für Stumpfstoße werden möglichst flächenbündig mit der Keramikfeile eingefeilt und dann ober- und unterhalb eingeklebt	<input type="checkbox"/>
13.	Geschnittene Ziegel zum Höhenausgleich in der obersten Schicht, mit der geschliffenen Seite nach unten und einem Mörtelabgleich oben, einsetzen	<input type="checkbox"/>
14.	Selbst tragende Ziegelflächstürze mit Dryfix-Übermauerung ohne Stoßfugenvermörtelung; Sturzhöhe 113 mm, lichte Weite der Öffnung maximal 2,25 m. Ausführungsmöglichkeit 1: Einlagige Übermauerung $\geq 125$ mm mit Mauerziegel der Rohdichteklassen $\leq 0,9$ Ausführungsmöglichkeit 2: Mehrlagige Übermauerung $\geq 250$ mm und $\leq 1000$ mm mit Mauerziegel der Rohdichteklassen $\leq 1,4$ Weitere Bestimmungen und Informationen siehe Z-17.1-1099.	<input type="checkbox"/>
15.	Tragende Ziegelstürze: Stoß- und Lagerfugenvermörtelung mit M5 nur in der ersten Lage, weitere Lagen in Dryfix-Verarbeitung. Zul. Höhe der Übermauerung gemäß Sturz-Bemessungstabelle.	<input type="checkbox"/>
16.	Transporthinweise Fa. Schlagmann beachten	<input type="checkbox"/>
17.	Zusätzliche Sicherheitsaspekte Dryfix Planziegel-Kleber und Dryfix System Reiniger gemäß Sicherheitsdatenblätter Schlagmann beachten	<input type="checkbox"/>

Schlagmann Poroton  
Ziegeleistraße 1 · 84367 Zeilarn  
Telefon 08572 17-0 · Fax 08572 17-5170  
www.schlagmann.de · info@schlagmann.de



Die CO<sub>2</sub>-Menge, die durch diese Broschüre entsteht, wird durch Aufforstung wieder kompensiert. Wenn Sie die DE-Tracking-Nummer auf [www.natureoffice.com](http://www.natureoffice.com) eingeben, können Sie das entsprechende Klimaschutzprojekt sehen. Trackingnummer: DE-077-307823

Zudem drucken wir nur auf zertifiziertem Papier aus Holz, das aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern stammt.



www.schl-mkt.de | 12.2022

**SCHLAGMANN**  
**POROTON**